

Startschuss der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ – Erste Aktion 2014 in Gutach

Feldberg / Gutach im Breisgau – Der offizielle Startschuss der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ fand in diesem Jahr in Gutach statt. Am Montag wurden auf einer Fläche am Sportgelände nicht nur gebietsheimisches Saatgut ausgebracht, sondern auch Obstbäume gepflanzt und ein Insektenhotel aufgestellt.

Im vergangenen Jahr startete der Naturpark Südschwarzwald seine Kampagne „Blühender Naturpark“ in rund 30 Naturparkgemeinden. Gemeinsam mit den Gemeinden, Naturschutzverbänden und Imkervereinen soll der Naturpark blumenbunter gemacht werden. So sollen unter anderem durch Pflegeextensivierung oder durch das Ausbringen von Blumenstaaten auf innerörtliche Flächen wie Kreisverkehre, Ortseingänge, Kurparks, Firmenareale etc. attraktive und ökologisch wertvollere Bereiche entstehen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen möchte der Naturpark Südschwarzwald mit der Kampagne „Blühender Naturpark“ einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt liefern, weshalb die Verwendung gebietsheimischer Wildblumensaatener unerlässlich ist. Durch Öffentlichkeitsarbeit soll zudem auf die Bedeutung von blütenbestäubenden Insekten aufmerksam gemacht werden.

Am 28. April wurde in Gutach ein umfassendes Projekt präsentiert und in die Tat umgesetzt. Neben der Aussaat von heimischen mehrjährigen Wildblumenarten haben Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule ZweiTälerLand Gutach-Simonswald Obstbäume gepflanzt und ein selbstgebautes Insektenhotel aufgestellt. Auch bei den Obstbäumen wurden standortgerechte Sorten gewählt, wie z. B. Apfelbäume ‚Retina‘ und ‚Brettacher Gewürzapfel‘ sowie die Zwetschge ‚Elena‘. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein gemeinsames Unternehmen der Werkrealschule, vor allem der dortigen Bienen-AG, des Imkervereins Gutach-Simonswald und der Gemeinde Gutach.

Zugegen waren die stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench (Freiamt), der Bürgermeister von Gutach, Urban Singler, und Markus Adam, Leiter des Technischen Dienstes in Gutach. Außerdem die Schülerinnen und Schüler der Bienen-AG der Werkrealschule mit den beiden Leitern der

Bienen-AG, die Lehrerin Ute Bender-John und der sich bereits im Ruhestand befindende Lehrer Heinz Lewedei. Herr Ledewei vertrat auch den Imkerverein Simonswald-Gutach.

Der Naturpark Südschwarzwald möchte mit seiner Kampagne das Bewusstsein für die Vielfalt und Bedeutung von Pflanzen und Tieren in unserer Umwelt schärfen. So sind etwa 35 % unserer Nahrung auf dem Teller von einer Blütenbestäubung durch Insekten abhängig. Nicht nur die uns am meisten bekannte Honigbiene ist unverzichtbar, auch eine Vielzahl von Wildbienen und anderen Insekten leisten Großes.

Herr Singler lobte das Projekt und betonte die Dringlichkeit, mehr heimische Blütenpflanzen zurück in die Region zu holen in Anbetracht des aktuellen Bienensterbens, die aufgrund von intensiver Landwirtschaft mit Pestizideinsatz kaum Nahrung finden. „Wir wollen hier eine pestizidfreie Fläche schaffen und einen wertvollen Beitrag leisten, zum Natürlichen zurückzukommen“. Die Bepflanzung in Gutach soll somit als Beispiel voran gehen und das Bewusstsein für die Vielfalt und Bedeutung von Pflanzen und Tieren in unserer Umwelt schärfen.

Frau Reinbold-Mench verwies darauf, dass durch dieses Vorhaben nicht nur die Vielfalt der Insekten erhöht werde, sondern dass die bunten Blüten auch eine größere Vielfalt fürs Auge böten. Da Gutach eine mehrjährige Wildblumenwiese ausgesät hat und diese nur ein- bis zweimal pro Jahr gemäht werden muss, findet zudem eine Entlastung der Gemeinde durch die geringe Pflege statt. Frau Reinbold-Mench sprach in diesem Zusammenhang von einer Win-Win-Situation für die Artenvielfalt, die Bewohner, die Gäste und die Gemeinde.

Gutach ist eine von über 40 Naturparkgemeinden, die sich der Kampagne „Blühender Naturpark“ angeschlossen hat. Bürgermeister Singler stellte verschiedene Maßnahmen und Initiativen in seiner Gemeinde vor, die im Sinne der Kampagne seien und teilweise auch schon vor der Initiative des Naturparks umgesetzt wurden. Und es gebe noch viele weitere Ideen. Initiativen wie die Bienen-AG der Werkrealschule werden aktiv unterstützt, in diesem Falle stiftete die Gemeinde die Obstbäume.

Mit großer Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler aktiv. In kurzer Zeit wurden ein ca. 500 qm großes Teilstück der Fläche eingesät und drei Bäume gepflanzt. Die restlichen gut 20 Obstbäume sollen im Herbst gepflanzt werden. Auch weitere Aussaatflächen sollen noch hinzukommen. Alle sind gespannt, was in den nächsten Wochen blühen wird und wie es auf dem „Hummeltummel-Platz“ summt und brummt.

Weitere Informationen zur Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“

Intensive Vorbereitung der Kampagne

Die über mehrere Jahre andauernde Kampagne des Naturparks ist von langer Hand vorbereitet. An drei Informationsveranstaltungen zwischen November 2012 und Oktober 2013 nahmen weit über 80 Personen aus über 40 Naturparkgemeinden teil.

Der Naturpark hat wichtige Unterstützung und Beratung von dem bereits seit vielen Jahren existierenden Verein „Netzwerk Blühende Landschaft“ und dem „Netzwerk Blühender Bodensee“ erhalten.

Leistungen des Naturparks Südschwarzwald

Seitens des Naturparks werden standortangepasste Saatmischungen mit heimischen Pflanzenarten, die ein- oder mehrjährig sind, an die Gemeinden weitergegeben.

Die seit letztem Jahr in den Naturparkgemeinden erblühenden Flächen werden mit ansprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet. Ein Faltblatt informiert über die Kampagne, und das Saatgut für die „Naturpark-Blumenwiesen“ wird auch für Privatpersonen zum Einsatz im eigenen Garten angeboten. Eine Wanderausstellung zu der Kampagne kann kostenlos ausgeliehen werden. Weiterhin ist geplant, ein Bildungsprogramm mit Themenführungen in Zusammenarbeit mit den (Naturpark-)Schulen, den Naturpark-Gästeführern, örtlichen Imkern und den Kräuterpädagoginnen des Vereins Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e. V. zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Kampagne „Blühende Naturparke Baden-Württemberg“ finden Sie unter www.bluehender-naturpark.de.

Ansprechperson:

Holger Wegner, Naturpark Südschwarzwald

Tel. 07676 933 6-15, E-Mail holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*